

Germany-Weil am Rhein: Architectural and related services**OJ S 193/2023 06/10/2023****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtverwaltung Weil am Rhein

Postal address: Rathausplatz 1

Town: Weil am Rhein

NUTS code: DE139 Lörrach

Postal code: 79576

Country: Germany

Contact person: Janin Stegemann

E-mail: vergabestelle@weil-am-rhein.de

Telephone: +49 7621704658

Internet address(es):Main address: www.weil-am-rhein.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Erweiterung der Gemeinschaftsschule (Schulcampus „Egerstraße“), Weil am Rhein

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Vergabe von Objektplanungsleistungen der LPH 1-9 nach Teil 3 Abschnitt 1, §§ 34 ff gem. HOAI Objektplanung für das Projekt

Erweiterung der Gemeinschaftsschule (Schulcampus „Egerstraße“) in Weil am Rhein.

Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungsphasen vor. Mit Abschluss

des Vertrages für die Objektplanung werden zunächst die LPH 1-3 gem. HOAI § 34

beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung der weiteren bzw. aller Leistungsphasen besteht nicht.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Lowest offer: 561 559,25 EUR / Highest offer: 676 407,38 EUR taken into consideration

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE139 Lörrach

Main site or place of performance: Gemeinschaftsschule Weil am Rhein, Egerstraße 1, 79576 Weil am Rhein

II.2.4. Description of the procurement

1. Projektbeschreibung

Die Stadt Weil am Rhein beabsichtigt, mittels eines zweistufigen VgV-Verfahrens die Objektplanungsleistungen für ein neues Schulgebäude auf dem Schulcampus „Egerstraße“ zu beauftragen. Im ersten Schritt wird die Eignung der Bewerber geprüft. Nach Auswahl des Bieterkreises wird in der zweiten Stufe auf Basis eines Angebots mit Ideenskizze (siehe Pkt 2.1) die Objektplanungsleistung vergeben.

.

1.1 Räumliche Lage

Die Gemeinschaftsschule (GMS) ist Teil des Schulcampus „Egerstraße“. In diesem Campus befindet sich noch die Realschule mit Turnhalle, die Markgrafenturnhalle sowie das Oberrheingymnasium. Die Schulen verfügen über eigene Schulhöfe in denen Sport- und Spielmöglichkeiten eingebunden sind. Der Campus grenzt im Norden an einen Grünzug und ist für die angrenzende Wohnbebauung ein wichtiger Zugangsweg. In den anderen Himmelsrichtungen wird der Campus von Verkehrswegen umgrenzt. Die Anwohner können den Schulhof der GMS queren um das Quartier zu wechseln.

.

1.2 Neubau / Erweiterungsbau

Eine vorgelagerte Prüfung hat ergeben, dass der Bestandsbau aus statischen und brandschutztechnischen Bedingungen nicht aufgestockt werden kann. Es ist vorgesehen, dass der Erweiterungsbau auf dem bestehenden Lehrerparkplatz neben dem GMS-Bestandsgebäude erstellt und als Solitärgebäude an den Bestand angebunden wird. Die GMS grenzt im Norden an den oben beschriebenen Grünzug, in welchem zurzeit Schulcontainer aufgestellt sind, um die Raumnot der von 3- auf 4- Züge gewachsenen Schule zu lindern. Diese Schulcontainer werden mit Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus entfernt, die Flächen sind im Raumprogramm der Erweiterung enthalten. Teil des Grünzuges ist weiterhin ein zu schützender Bestand an Buchen, deren Wurzeln keiner Druckbelastung ausgesetzt werden dürfen. Dieser Baumbestand begrenzt den westlich vom GMS-Bestandsgebäude gelegenen Lehrerparkplatz. Hier befindet sich auch der Nebenzugang für die Lehrer. Im Süden grenzt ein Kleinspielfeld, welches in einer Grünanlage eingebettet ist. Diese dient als Schulgarten und ist zur Straße ausgerichtet. Im Osten befindet sich der Haupteingang mit dem der Schule zugeordnetem Schulhof. Ein Fahrradkeller stellt die Grenze zum Schulhof der Realschule dar (siehe Lageplan).

Im Jahr 2023 soll das Planungsteam beauftragt und mindestens die LPH 1 bis 3 durchgeführt werden. Idealerweise kann die Genehmigungsplanung (LPH 4) bereits parallel zum B-Plan Änderungsverfahren erfolgen. Der Beginn der Baumaßnahme ist für das 2. Halbjahr 2024 vorzusehen.

Folgendes Raumprogramm liegt bereits vor und soll in erster Linie den Bedarf an Fachräumen abdecken. Die Räume müssen in Ihrer Ausstattung und ihrer organisatorischen Zuordnung den Vorschriften der Schulbaurichtlinie entsprechen.

1.3 Anforderung an das Gebäude und seine Umgebung

Der Auftraggeber wünscht sich einen Baukörper, der neben den vorgegebenen Funktionen sowohl durch seine energetisch passive Orientierung als auch durch seine bauliche Gestaltung im Winter solare Gewinne optimal nutzt und im Sommer ein behagliches Raumklima ohne aktive Kühlung gewährleistet. Dafür nutzt das Gebäude bspw. durchdacht angeordnete Speichermassen. Im angrenzenden Bereich sollten verschattete Aufenthaltsbereiche angeordnet sein, um in der Sommerhitze zusätzliche Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten der Schule zur Verfügung stellen zu können. Das Gebäude kann an das bestehende Nahwärme-netz der Stadtwerke Weil am Rhein angeschlossen werden. In der Gemeinschaftsschule besteht auch ein Anschluss an die Eigenstromversorgung mittels vorhandenen BHKW. Es ist ein KfW 55 Gebäudestandard vorzusehen. Die Errichtung des Gebäudes in modularer Bauweise ist zu prüfen.

Das bestehende Buchenareal und der exponiert an der Parkplatzfläche befindliche Ahorn müssen während der Baumaßnahme dauerhaft und wirksam geschützt werden. Der Erhalt dieser Bäume ist zwingend zu gewährleisten. Weiterhin wird eine Lösung zur Kompensation der auf dem Baugrundstück wegfallenden Lehrerparkplätze gewünscht (ggf. ebenerdig unter dem Gebäude).

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 086-265588](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9.

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

29/09/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 4

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Moser Architekten, Jürgen Moser, Freier Architekt BDA /dwb

Town: Lörrach

NUTS code: DE139 Lörrach

Postal code: 79539

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 531 570,15 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Die Bewerbungsunterlagen stehen über die Vergabeplattform unter www.subreport-elvis.de bis zum Ablauf der unter Ziffer IV.2.2) genannten Frist zum Herunterladen bereit und sind nur auf diesem Weg erhältlich. Die Bewerber müssen sich eigenverantwortlich über ggf. nachgereichte Dokumente über die Vergabeplattform informieren. Für die Teilnahme am Verhandlungsverfahren sind zwingend die von der Vergabestelle vorgegebenen Bewerbungsunterlagen zu verwenden und ausgefüllt online einzureichen. Die Angebotsabgabe erfolgt ebenfalls elektronisch über die Vergabeplattform. Das Verfahren wird elektronisch durchgeführt, eine postalische oder eigenhändige Abgabe oder eine Abgabe per Mail der Anträge/Angebote ist nicht zulässig. Fragen zum Verfahren bitte grundsätzlich nur schriftlich über die Vergabeplattform. Bewerberanfragen sind bis spätestens eine Woche vor Ablauf der unter Ziffer IV.2.2) genannten Frist über die Vergabeplattform zu stellen. Es erfolgt schnellstmöglich eine Beantwortung an alle Bewerber.

Der Auftraggeber behält sich vor, bis zum Abschluss der Wertung der Angebote unvollständige bzw. fehlende Nachweise und Unterlagen sowie fehlende Eintragungen in den Antragsformularen nachzufordern.

Alle zur Verfügung gestellten Unterlagen (Pläne, Informationen, etc.) sind vertraulich zu behandeln und nach Ende des Verfahrens vom Bieter zu entsorgen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Town: Karlsruhe

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Nach Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens vor der

Vergabekammer 15 KT (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Town: Karlsruhe

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/10/2023